

PM 14/ 14. Mai 2012
ADAC MX Masters



Auf dem KTM-Ring geht's in die nächste Runde

3. Saisonrennen des ADAC MX Masters in Höchstädt/ Fichtelgebirge



Streckenlänge: 1,79 Kilometer, Granitsand

Schnellste Runde/ ø km/h 2011: 2:19.374 Minuten / 45,672 km/h von Marcus Schiffer



Sieger 2011: Günter Schmidinger (M), Stefan Kjer Olsen (Y), Pauls Jonass (J)*

Höchstädt – Zur dritten Runde des ADAC MX Masters reisen die Piloten der ADAC MX Masters-Klasse und des ADAC MX Youngster Cup am 26./27. Mai ins Fichtelgebirge. Die Piloten des ADAC MX Junior Cup pausieren. Sie bestreiten ihr nächstes Rennen zur Halbzeit der Serie am 23./24. Juni im schwäbischen Aichwald.

Neben Marcus Schiffer aus Frechen (Silent Sport Suzuki), der aktuell die Meisterschaft in der Königsklasse anführt, ist auch der Elsässer Xavier Boog (Kawasaki Racing Team Pfeil) wieder am Start. Er ist neben Schiffer und dem ADAC MX Masters-Klasse-Aufsteiger Stefan Kjer Olsen aus Dänemark (Yamaha Motor Deutschland – AC MoTeC by STC) ein heißer Kandidat auf den Titel. Zu den Top-Fünf in der Königsklasse gehören darüber hinaus der Franzose Romain Febvre (KTM Bodo Schmidt Motorsport) und der Bulgare Petar Petrov (Rockstar Energy Suzuki Europe). Der ADAC MX Youngster Cup wird aktuell von dem Greifswälder Ron Noffz (Kalli-Racing) angeführt, gefolgt von dem Niederländer Lars van Berkel (Jumbo Supermarkten) und dessen Landsmann Micha Boy de Waal (Beursfoon Rockstar Suzuki).

Die Piloten des ADAC MX Youngster Cup bekommen in Höchstädt einmal mehr weibliche Konkurrenz. Mit Damen-Vizeweltmeisterin Chiara Fontanesi aus Italien, hat sich auch dieses Mal eine der weltweit besten Motocross-Pilotinnen angesagt.

Das ADAC MX Masters gastiert erstmals im ersten Drittel der Saison auf dem KTM-Ring des MSC Höchstädt. Die knapp 1,8 Kilometer lange Granitsandstrecke war in den vergangenen Jahren immer Schauplatz für die vorletzte Runde der Serie oder das Finale. Der KTM-Ring gehört mit seinen vielen Sprüngen zu den spektakulärsten Strecken in Deutschland und besticht nicht zuletzt durch seine beeindruckende Lage auf der Hochfläche zwischen Eger und Röslau.

2011 waren rund 6.000 Zuschauer an die Strecke gekommen. Damals war der KTM-Ring Austragungsort für die siebten und in den Nachwuchsklassen vorentscheidenden Saisonlauf der Meisterschaft. Die Tagessieger von Höchstädt hießen Günter Schmidinger vor Matthias Walkner und Filip Neugebauer (ADAC MX Masters), Stefan Kjer Olsen vor Lars Reuther und Jeremy Seewer (ADAC MX Youngster Cup) und Pauls Jonass vor Jordi van Nobelen und Yannick Heylen (ADAC MX Junior Cup). Olsen und Jonass sicherten sich damals bereits vorzeitig den Titel in ihren jeweiligen Klassen.

Die Vorbereitungen für das Rennwochenende laufen bereits auf Hochtouren. MSC-Vorstand Roland Meichner und die rund 300 Mitglieder des Vereins haben die Infrastruktur rund um die Rennstrecke nochmals verbessert. „Unser neues Funktionsgebäude mit Duschen, Toiletten und Räumen für die ärztliche Versorgung sind nun fertiggestellt“, sagt Meichner. Neben den Rennen in der ADAC MX Masters-Klasse und des ADAC MX Youngster Cup dürfen sich die Zuschauer auch auf ein



Pressekontakt:
ADAC MX Masters
Marion Englert
Telefon: +49 (0) 89 420 95 66 23
Mobil: +49 (0) 160 765 06 55 (nur an
ADAC MX Masters Rennwochenenden)
E-Mail: masters@moto-media-works.de
Internet: www.adac-mx-masters.de

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19, 80686 München
Telefon: +49 (0) 89 76 76 69 36
Telefax: +49 (0) 89 76 76 28 01
Mobil: +49 (0) 171 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen, u.a. mit der Hüpfburg des ADAC Unfallschutz und dem ADAC Young Generation Suzuki Quad Parcours für Kinder.

Tickets für die Veranstaltung können bereits jetzt reserviert werden (www.msc-hoehstaedt.de). Das Wochenendticket kostet für Erwachsene 12 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahre sechs Euro. Für ADAC Mitglieder gibt es ermäßigte Tickets für zehn bzw. fünf Euro. Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt.

1298 erstmals urkundlich erwähnt, liegt die kleinste eigenständige Fichtelgebirgsgemeinde Höchstädt und zählt heute etwa 1200 Einwohner. Das Fichtelgebirge besticht durch ursprüngliche und herbe Schönheit mit seinen bizarren Felsformationen, Felsenlabirinth, dunklen Fichten- und Buchenwäldern. In Mulden und Tälern sind Seen, aber auch Hochmoore zu finden, die eine geheimnisvolle Atmosphäre verbreiten.

ADAC MX Masters Web-TV

Auch 2012 wird das ADAC MX Masters über Web-TV ausgestrahlt. In Zusammenarbeit mit der Storz Medienfabrik GmbH präsentiert der ADAC das MTrax Magazin mit den Aufnahmen von den Rennen auf www.adac-mx-masters.de, auf der Web-TV-Plattform www.motorradonline.tv sowie auf www.crossmagazin.de, www.motoxmag.mpora.de und www.motocross-aktuell.de.

Ohne Partner geht es nicht

2012 unterstützen folgende Firmen und Medienpartner das ADAC MX Masters: Red Bull, Suzuki, ADAC Young Generation, Kinetixx, Golden Tyre, Motul, Zurich Versicherungen und Racing Policy, KTM, Honda, Goldfren, Kawasaki, Ortema, Magura, Wiseco, Össur Deutschland, Leatt Brace, das Offroadmagazin Motocross Enduro, MotoX, Motorrad, Cross Magazin und Mefo mit den Produkten Ariete, Acerbis, Mefo Mousse und Kite sowie Saxess, der Markenname der Behr Industry Motorcycle Components GmbH. Als neuer Partner unterstützt nun auch Opel Deutschland das ADAC MX Masters.

ADAC Stiftung Sport fördert junge Talente

Die gemeinnützige ADAC Stiftung Sport fördert talentierten Nachwuchs, unterstützt die Unfallverhütung und hilft schwer Verunglückten. Hierzu hat der Stifter ADAC einen prominent besetzten Stiftungsrat und einen kompetenten Vorstand eingesetzt, die die richtigen Entscheidungen für den Motorsport treffen. Bei den ADAC MX Masters kämpfen folgende von der Stiftung geförderte Piloten um Punkte und Platzierungen: Marten Borchert (DMSB KTM Kosak MX-Junior Team), Henry Jacobi (KTM Bodo Schmidt Motorsport), Stefan Ekerold (KTM Kosak), Gianluca Ecça (Castrol Power) sowie Jeremy Sydow (KTM Sturm. Jacobi und Ekerold starten im ADAC MX Youngster Cup und belegen aktuell die Ränge 26 bzw. 22. Borchert und Ecça (ebenfalls ADAC MX Youngster Cup) sind derzeit verletzt. Sydow startet im ADAC MX Junior Cup und liegt nach der zweiten Runde der Serie auf Platz 26.

Der ADAC

Mit rund 3.400 Veranstaltungen im Jahr nimmt der ADAC im deutschen Motorsport die Pole-Position ein. Die Palette des weltweit zweitgrößten Automobilclubs (über 18 Millionen Mitglieder) reicht dabei vom Kart-Sport bis zur Rallye-WM und vom Mini Bike bis zum Motorrad Grand Prix. Zu den wesentlichen Zielen des ADAC MX Masters gehören unter anderem, die Basis des Motocross-Sports nachhaltig zu stärken, Talente zu fördern und dem Spitzensport eine professionelle Bühne zu geben. Das MX Masters wird vom ADAC in München veranstaltet und organisiert. Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Serie gibt es unter www.msc-hoehstaedt.de und www.adac-mx-masters.de.

Meisterschaftsstand ADAC MX Masters (nach 2 von 8 Läufen)

(Ergebnisse im Detail gibt es unter www.adac-mx-masters.de)

ADAC MX Masters		
1.	Marcus Schiffer/ GER (Suzuki)	93 Punkte
2.	Stefan Kjer Olsen/ DEN (Yamaha)	65 Punkte
3.	Romain Febvre/ FRA (KTM)	51 Punkte
4.	Petar Petrov/ BUL (Suzuki)	51 Punkte
5.	Xavier Boog/ FRA (Kawasaki)	47 Punkte
ADAC MX Youngster Cup		
1.	Ron Noffz/ GER (KTM)	77 Punkte
2.	Lars van Berkel/ NED (Honda)	67 Punkte
3.	Micha van de Waal/ NED (Suzuki)	66 Punkte
ADAC MX Junior Cup (2 von 6)		
1.	Davy Pootjes/ NED (KTM)	92 Punkte
2.	Bas Vaessen/ NED (KTM)	84 Punkte
3.	Tomass Sileika/ LAT (KTM)	83 Punkte

Die Termine 2012

31. März/ 1. April: Fürstlich Drehna (M/Y/J)
5./ 6. Mai: Freising (M/Y/ J)
26./ 27. Mai: Höchstädt (M/Y)
23./ 24. Juni: Aichwald (M/Y/J)
7./ 8. Juli: Tensfeld (M/Y/J)
28./ 29. Juli: Gaildorf (M/Y/J)
25./ 26. August: Emmen/ NL (M/Y)
15./ 16. September: Holzgerlingen (M/Y/J)

* M= ADAC MX Masters Klasse, Y = ADAC MX Youngster Cup, J = ADAC MX Junior Cup

- Ende -